

Ein Stofftier für die Zukunft: Neue Kita in Wüschheim eröffnet

Am 1. September 2024 eröffnet die neue Kita in Wüschheim. Bürgermeister Reichelt tauft den Stoffhund Rolf, während 50 Plätze bereitstehen.

In Wüschheim, der neuen Kindertagesstätte, die am 1. September 2024 eröffnet wird, können sich sowohl Kinder als auch deren Eltern auf eine innovative Lernumgebung freuen. Die Kita befindet sich in der P.-C-Ettighoffer-Straße und ist nahezu bereit für die ersten kleinen Besucher; sie wird von der Diakonie Michaelshoven betrieben.

Momentan ist noch viel zu erledigen

Vor der offiziellen Eröffnung müssen allerdings noch einige wichtige Vorbereitungen getroffen werden. Die 600 Quadratmeter große Außenfläche muss mit passenden Spielgeräten ausgestattet und das Innere der Einrichtung eingerichtet werden. Sacha Reichelt, der Bürgermeister von Euskirchen, betonte, dass die Räume bald von Kinderlachen, Spielen und Lernen belebt werden. Diese Veränderung ist ein positiver Schritt für die Gemeinschaft.

Erste Anmeldungen und Platzangebot

Bislang haben sich erst 17 Kinder für die Kita angemeldet, die Platz für insgesamt 50 Kinder bietet. Dabei sind zwei Gruppen für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren sowie eine Gruppe für unter dreijährige Kinder geplant. Franziska Lang, die Leiterin der Einrichtung, ermutigt Eltern, sich bei Interesse zu melden,

insbesondere da der Platzanbieter in der benachbarten Kita „Weiße Erde“ ebenfalls ausgelastet ist.

Nachhaltigkeit im Fokus

Ein herausragendes Merkmal der neuen Kita ist die nachhaltige Architektur. Das Gebäude produziert einen Großteil seiner Energie selbst, unterstützt durch eine Windturbine und eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Sacha Reichelt hebt hervor, dass die Windturbine nicht nur eine ökologische Innovation, sondern auch ein Vorbild für zukünftige Bauprojekte in der Region darstellt. Dies zeigt, wie man moderne pädagogische Einrichtungen umweltbewusst gestalten kann.

Baurealisierung im Rekordtempo

Das Bauprojekt, das von dem Unternehmen Reuterbau aus Grevenbroich durchgeführt wurde, konnte in beachtlicher Zeit von etwas mehr als einem Jahr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,8 Millionen Euro, wovon 1,6 Millionen Euro durch den Landschaftsverband Rheinland gefördert wurden. Dieses Investitionsmodell beinhaltet zudem einen 20-jährigen Verzicht auf Kaltmiete, was die wirtschaftliche Grundlage der Kita stabilisiert.

Langfristige Nutzungsperspektiven

Von großer Bedeutung ist auch die spätere Nutzungsmöglichkeit der Kita: Sollte die Einrichtung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr benötigt werden, kann sie aufgrund ihrer Barrierefreiheit leicht in ein Seniorenheim umgewandelt werden. Dies stellt sicher, dass die Immobilie auch langfristig einen sozialen Zweck erfüllt.

Insgesamt wird die neue Kita in Wüschheim bald nicht nur als Bildungsstätte, sondern auch als ein Ort der Gemeinschaft und sozialen Verantwortung in Euskirchen fungieren. Die Vorfreude

auf die Eröffnung am 1. September 2024 steigt, während Eltern und Kinder auf eine aufregende neue Abenteuerreise in einer innovativen und nachhaltigen Umgebung hoffen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de